Aktion Kinder helfen Kindern!
www.adra.de

Reise um die Welt

Text und Bilder: Sandra Szabo
Fotos: ADRA

Ich bin Finn!

Hallo! Mein Name ist Finn und ich werde mit dir um die Welt reisen und dir verschiedene Länder und Menschen vorstellen. In diesem Heft kannst du viel über die unterschiedlichsten Lebensarten lernen, aber auch über Geographie, Geschichte und sogar die eine oder andere neue Sprache. Die Aufgaben helfen dir, die aktuelle Lage der Menschen in den Ländern besser zu verstehen.

Also, komm mit! Lass uns die Welt entdecken!

Finn

Aufgabe: Klebe ein Bild von dir in das untere Kästchen oder male dein Gesicht hinein!

Das ist die „Aktion Kinder helfen Kindern!“

Bevor wir mit unserer Reise beginnen, möchte ich dir nochmal etwas über die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ erzählen.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ ist ein Projekt von ADRA Deutschland mit dem Ziel, so viele Kinder wie möglich durch Geschenkpakete (welche ihr zusammen packen könnt), glücklich zu machen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Und direkt im Anschluss geht es in den Ländern mit Projekten weiter, damit die Kinder auch für lange Zeit ein besseres Leben haben.

Bestimmt verbindest du Weihnachten nicht nur mit dem Zusammensein der ganzen Familie, dem sehr leckeren Essen und den herrlich duftenden Weihnachtsplätzchen, sondern auch mit den Geschenken. Geschenke gehören nun mal dazu, etwas worauf sich jedes Kind der Welt freuen sollte. Doch stell dir vor, du hast weder eine Familie oder genug Essen und Weihnachtsplätzchen hast du noch nie probiert oder ein Geschenk hast du niemals erhalten! Das ist doch ein sehr schlimmes Gefühl, oder? Es gibt so viele Kinder auf der Welt, die nie ein Geschenk bekommen.

Du kannst helfen!

Mit der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ hast du die Möglichkeit, dein individuelles Geschenkpaket für ein Kind in Osteuropa zu verpacken. Viele vor dir haben schon geholfen, den Kindern in den fernen Ländern das Gefühl von Glück und Glücklichsein zu bescheren. Es ist ganz einfach! Am Ende dieses Heftes wirst du eine Anleitung sehen, wie man ein Paket richtig verpackt. Aber jetzt geht es los, um die Welt zu entdecken, in der diese Kinder leben.

ADRA
Kinder helfen
Kindern!

ADRA
www.adra.de

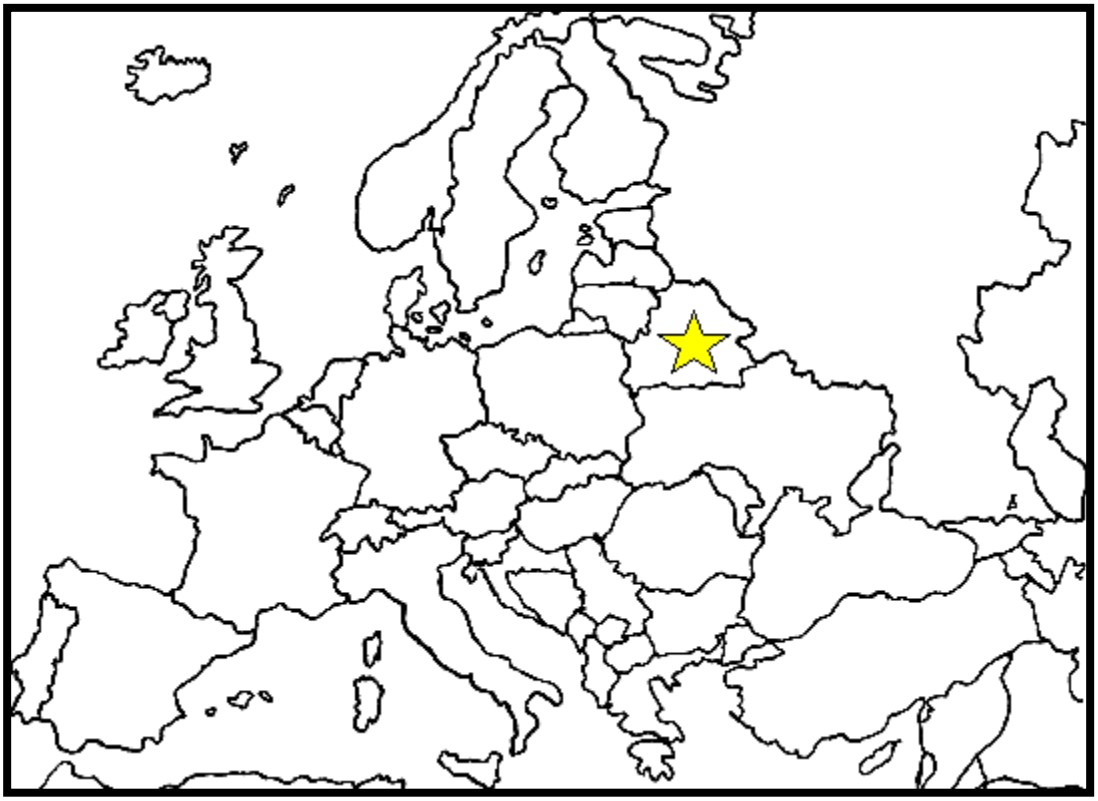
ADRA
adra.de
Kinder helfen
Kindern!

Kinder helfen
Kindern!

ADRA

Weißrussland

Unser erster Stopp ist in Weißrussland. Auf unserer kleinen Karte kannst du sehen, wo Deutschland liegt und wie weit entfernt Weißrussland (Stern) von



Deutschland entfernt ist. Du kannst Deutschland grün markieren.

Die Flagge von Weißrussland sieht so aus:

Weißrussland ist ein sehr großes Land. Es hat eine Größe von 207.595 km². Es leben ungefähr 9,8 Millionen Menschen dort. Einer davon ist mein Freund Dimitri. Er spricht Weißrussisch.

Zuerst besuche ich mit ihm die Hauptstadt Weißrusslands, Minsk. Hier in Minsk ist sehr viel los. Als Dimitri und ich uns typische Leckereien kaufen, zahlt er mit weißrussischen Rubeln.
Die Menschen hier sind sehr freundlich, auch Souvenirs für Zuhause sind so liebevoll bemalt und detailreich gestaltet, dass ich gleich etwas kaufen muss.

Dimitri zeigt mir eine kleine Holzpuppe, die handbemalt ist. Sie sieht sehr süß aus. Als er die Puppe öffnet, kommt eine weitere zum Vorschein, aber viel kleiner. Das geht dann so lange weiter, bis ich die kleinste Puppe in den Händen halte. Möchtest du Genaueres darüber erfahren und wissen, wie diese Puppe heißt?

Aufgabe: Fülle den Text logisch aus, damit du etwas über die typisch russische Puppe lernen kannst! Bei „Lösungen“ findest du Wörter, welche du in die Lücken einsetzen kannst.

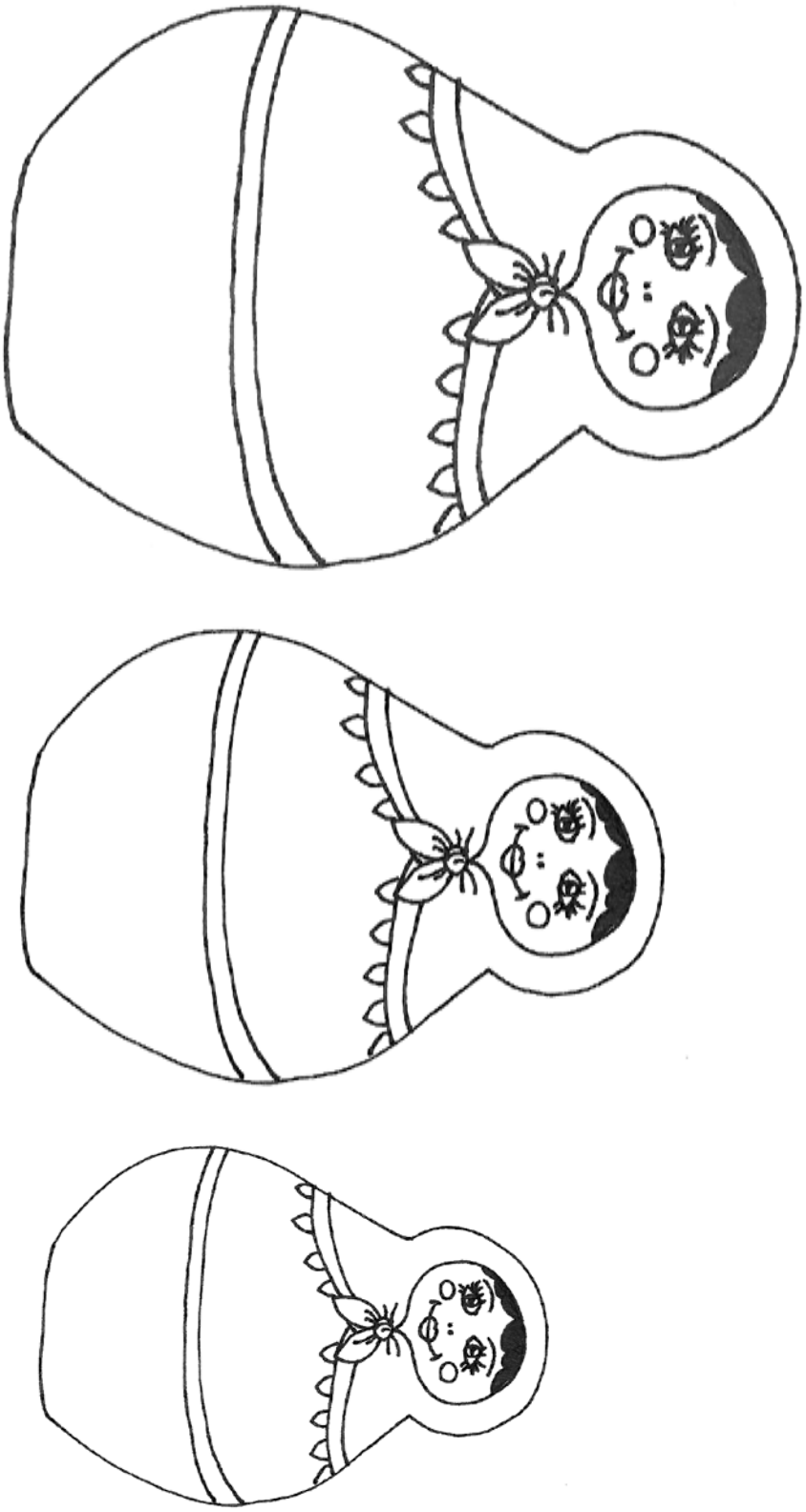
Typisch Russland!

_____ (auch bekannt unter der Bezeichnung „Babuschka“) ist eine sehr berühmte russische_____ aus Holz. Eine Schachtelpuppe ist eine Puppe in einer Puppe. Meistens sind diese handbemalt und verziert und man findet diese nicht nur in russischen Wohnzimmern - vielleicht liegt bei euch zuhause auch so eine. Sie ist nämlich das beliebteste Souvenir aus Russland, neben dem Wodka oder dem Instrument_____ .
Matroschka gibt es schon seit fast hundert Jahren in Russland.
Doch wann genau diese Puppe geboren wurde, ist ungewiss.
Die Schachtelpuppe sieht aus wie ein russisches Osterei und ein japanischer Gelehrter. Die kunterbunten Ostereier wurden von russischen _____ aus Holz gemacht. Sie sind innen ausgehöhlt und in jedem großen Ei steckt ein viel kleineres Ei, bis hin zu einem winzig kleinen Ei, welches dann so klein ist, dass man es kaum _____ kann.
Matroschkas sehen jedoch nicht aus wie ein ganz normales russisches Osterei, sie wurden bemalt wie süße kleine_____, welche die traditionellen und russisch nationalen Kleider tragen samt einem bunten Kopftuch. Das erste bemalte Bauernmädchen hatte einen schwarzen Hahn in der Hand und in sich versteckte das große Bauernmädchen ihre sieben Schwestern und Brüder. Diese wechselten sich immer ab, wurden immer kleiner bis schließlich das Kleinste, ein _____, zum Vorschein kam.
Es ist somit als Spielzeug gedacht. Für Kinder ist das eine Vereinfachung und ein Symbol für _____ und _____.
Warum diese Schachtelpuppe _____ heißt?
Damals war der Name Matrjona ein sehr beliebter Name in Russland. Im Namen Matrjona steckt das lateinische Wort „mater“ (Mutter).
Das passt perfekt zu der Bedeutung der Puppe.
Die meisten sind handgemacht und die Auswahl des _____ ist sehr wichtig. Meistens nehmen die Hersteller _____ oder Birkenholz. Als erstes wird die kleinste Puppe hergestellt und geschnitzt, diese ist öfters so klein und winzig, dass sie sogar so klein wie dein _____ sein kann!

Die größere Figur folgt, bis hin zur größten von allen. Danach kommt die Matroschka zu einem Maler und wird liebevoll verziert. Alle Matroschkas bekommen ein schönes Kleid, meistens eine russische_____, ein rundes und schönes Gesicht und dann einen traditionellen Korb mit Früchten oder Brot unter einem Arm.
Diese Püppchen sind vielfältig! Nicht jede ist den traditionellen Vorstellungen angepasst. Es gibt zum Beispiel welche, die Tiere darstellen oder berühmte Film-Darsteller.
Matroschkas können unterschiedliche Anzahlen besitzen. Die „kinderreichste“ zählt bisher 72 Puppen in Puppen.

Lösungen: Handwerkern, Baby, Holzes, Tracht, Matroschka, Mutterschaft, Familie, Balalaika, Schachtelpuppe, Matroschka, Fingernagel, aushöhlen, Lindenholz, Bauernmädchen

Aufgabe: Hier ist eine Reihe von Schachtelpuppen, welche du nach Belieben verzieren und ausmalen kannst! Nimm das Blatt quer und los geht's!



In Weißrussland lieben die Menschen Kartoffeln. Sie kochen sehr viel mit den Kartoffeln, genauso wie mit verschiedenen Pilzsorten oder Beeren. Am liebsten trinken sie Tschai, das ist Schwarztee, oder Kwas - ein Getränk aus Brot, Mehl und Malz. Die Erwachsenen trinken auch mal gerne Wodka oder den Likör aus Weißrussland, namens Belovjeschkaja. Ich esse zum Beispiel gerade Draniki, das ist eine sehr beliebte Speise hier in Weißrussland, ähnlich unserer deutschen Kartoffelpuffer. Dimitri isst seine Lieblingssuppe, Borschtsch. Das ist ein sehr leckerer Eintopf mit roten Beeten, es schmeckt wunderbar! Draniki und Borschtsch sind nicht nur in Weißrussland sehr beliebt, sondern auch in Russland selber und in der Ukraine.

Doch selbstgemacht schmeckt bekanntlich alles besser, oder?

Möchtest du auch Draniki und Borschtsch probieren? Dann können wir ja zusammen kochen! Hier die Rezepte:

Zutaten:
Im Supermarkt finden wir alles, was wir brauchen! Wie zum Beispiel **mehlig kochende Kartoffeln (750g)**, **zwei Zwiebeln** und **zwei Eier**, **Öl** zum Braten und ein bisschen **Salz**. Ich liebe meine Draniki mit saurer Sahne und kleinen Speckwürfeln. Du kannst es auch mal versuchen, es schmeckt echt lecker!

Zubereitung:
Zuhause müssen wir zuerst die Kartoffeln mit kaltem Wasser abwaschen und schälen. Ganz vorsichtig müssen diese Kartoffeln nun so fein wie möglich gerieben werden. Dimitris Mutter hilft uns dabei.
Das Zwiebelhacken ist eine grausame Aufgabe, aber es muss sein. Ich hab meine Taucherbrille mitgenommen und aufgesetzt, damit ich nicht weinen muss.

Dimitri knackt in der Zwischenzeit die Eier auf, kippt in eine große, flache Pfanne das Öl hinein und erhitzt die Pfanne leicht.

Jetzt wird alles vermischt, die geriebenen Kartoffeln, die gehackten Zwiebeln, die aufgeschlagenen Eier und auch ein bisschen Salz.

Nun können Dimitri und ich mit einem großen Löffel kleine Klumpen aus der Masse hervorholen und diese dann als Puffer in die Pfanne legen. Das Öl wird aufgesogen und es dauert nicht lange, bis die Puffer goldbraun sind und zwar auf beiden Seiten. Wir müssen sie nicht lange wenden, höchstens 3 Minuten. Dimitris Mutter stellt uns noch etwas Küchenkrepp hin, damit das Öl aus den fertigen Kartoffelpuffern abtropfen kann – jetzt können wir die Dranikis heiß servieren.

Zutaten:

Kommen wir zu Dimitris Lieblingsspeise. Im Supermarkt finden wir **500 g Rote Beete**, **eine Stage Porree**, **3 Karotten**, **500 g Weißkohl**, **500 g Kartoffeln**, **eine kleine Gemüsezwiebel**, **Öl**, **Gemüsebrühe**, einen **halben Bund Dillkräuter**, **einen Becher mit Schmand** und dazu noch **Salz**, **Zucker** und **Pfeffer,** um alles gut zu würzen.
Borschtsch zu machen ist recht simpel, doch brauchen wir erneut Hilfe von Dimitris Mutter, die uns aber gerne hilft.

Zubereitung:

All das Gemüse muss geschält werden. Da muss man ganz vorsichtig sein, Dimitri hat sich schon in den Finger geschnitten! Dimitris Mutter zeigt uns, wie es richtig geht. Sie schneidet die rote Beete in kleine Stifte, die Porreestange in kleine Ringe, den Weißkohl in lange Streifen, alle Kartoffeln in Würfel und die Zwiebeln werden klein gehackt. Alles ohne sich zu schneiden und zu weinen. Ich bin beeindruckt!

Wir erhitzen nun einen Topf und kippen ca. zwei Esslöffel Öl hinein. Schnell die Zwiebeln, den Kohl, rote Beete und Kartoffeln mit hinein und leicht andünsten. Das riecht lecker, das kann ich dir sagen!
1 ½ Liter Gemüsebrühe reichen, um das alles abzulöschen und aufkochen zu lassen. Ich lege einen großen Deckel auf den Topf, damit das alles ungefähr 10 Minuten köchelt.
Dimitris Mutter schmeckt das Ganze nun mit Zucker, Salz und Pfeffer ab.
Ihr Geheimnis: Wenn es noch nicht die „richtige Würze“ hat, kann man sogar einen klitzekleinen Spritzer Essig dazu geben!

Dimitri und ich schieben ein großes Baguette in den Ofen. Er meint, das passt gut zum Borschtsch. Wir öffnen die Packung mit Schmand und hacken vorsichtig den Dill. Wenn der fertige Borschtsch angerichtet wird, geben wir einen Klecks Schmand in unseren Teller hinzu und auch etwas gehackten Dill. Fertig ist die leckere Suppe!

Über das Land

Das war sehr lecker, besser als gekauft! Während des Essens erzählt mir Dimitris Mutter etwas mehr über Weißrussland. Sie erzählt von dem höchsten Berg, dem Dzerzhinskaya, der 346 Meter hoch ist, oder vom längsten Fluss in Weißrussland, dem Dnjepr. Dieser Fluss entspringt in Russland in den Waldaihöhen, etwa 200 km entfernt von der russischen Hauptstadt Moskau. Wer auf dem Dnjepr unterwegs ist, reist erst durch Russland und Weißrussland und kommt nach 2201 Kilometern an der Mündung im Schwarzen Meer an. Das ist dann in der Ukraine.

Dimitri sagt mir, dass Weißrussland eigentlich Belarus genannt wird. Nur bei uns in Deutschland sagen wir Weißrussland. Belarus ist aber ein super Name um Weißrussland von Russland gut zu unterscheiden. Es ist ein Binnenstaat in Osteuropa und grenzt an verschiedene Länder.
Polen, Ukraine, Russland, Lettland und Litauen gehören dazu.
Nach der Auflösung der Sowjetunion im Jahre 1991 wurde der Staat unabhängig und später autoritär vom Präsidenten Aljaksandr Lukaschenka regiert.

Weißrussland liegt in Osteuropa und wird von langen Hügelketten und Flüssen durchzogen. Es gibt einen sehr großen See, der Naratsch heißt. Naratsch ist sogar der größte See hier in Weißrussland. Er liegt im Norden Weißrusslands und grenzt an Litauen. Ein Drittel des Landes ist von Wäldern bewachsen. Weißrussland besitzt viele Mischwälder. Außerdem ist es das Land der Moore und Sümpfe.
Solche Sümpfe besitzen einen sehr schlammigen Boden, teils auch mit sehr viel Wasser. In solchen Gebieten ist Landwirtschaft fast unmöglich.

In den Sümpfen gibt es auch Bäume, aber diese können dort nur sehr langsam wachsen. Manchmal sind sie nur so dick wie in Kinderarm, aber schon mehr als 80 Jahre alt.

In Weißrussland gibt es mehr als 10.000 Seen, die den Himmel wunderschön spiegeln. Deshalb wird es auch das „Land der blauen Seen“ bezeichnet.

Katastrophe von Tschernobyl

Dieses Ereignis müsste ich dir eigentlich erzählen, wenn wir in der Ukraine sind, denn hier hat alles angefangen. Doch es ist schon jetzt sehr wichtig zu wissen, was genau das war und welche Auswirkungen die Katastrophe hatte. Weißrussland ist nämlich am stärksten von der Tschernobylkatastrophe betroffen. Am 26. April 1986 kam es im Kernkraftwerk Tschernobyl in Prypjat, einer Stadt in der Ukraine, zu dieser Katastrophe. Der Reaktor explodierte und man stellte schnell fest, dass das ganze Gebiet stark verstrahlt wurde. Diese Strahlungen sind sehr schlecht für alle Lebewesen und auch für die Natur und die Umwelt. Wenn ein Mensch solchen Strahlen ausgesetzt wird, so kann er sehr krank werden oder sogar sterben. Ebenso können radioaktive Strahlungen das menschliche Erbgut schädigen und zu Missbildungen bei neugeborenen Kindern führen. Knapp 50 Menschen starben bis 2005 an dieser Strahlenkrankheit (laut WHO/IAEA 2006).

Auch für die Wirtschaft ist Tschernobyl nicht gut. Denn die Katastrophe verursacht unglaublich hohe Kosten und doch ist die Industrie für Weißrussland sehr wichtig. Nach der Katastrophe wurden viele Hilfsorganisationen in verschiedenen Ländern gegründet, die den Kindern aus den stark radioaktiven Gebieten Erholungsaufenthalte bieten. Für ein gesundes Wachstum ist auch ein gesundes Immunsystem wichtig, welches bei solchen Aufenthalten gestärkt wird. Die Regierung von Weißrussland, aber auch die Deutsche Botschaft unterstützen solche Erholungsaufenthalte.

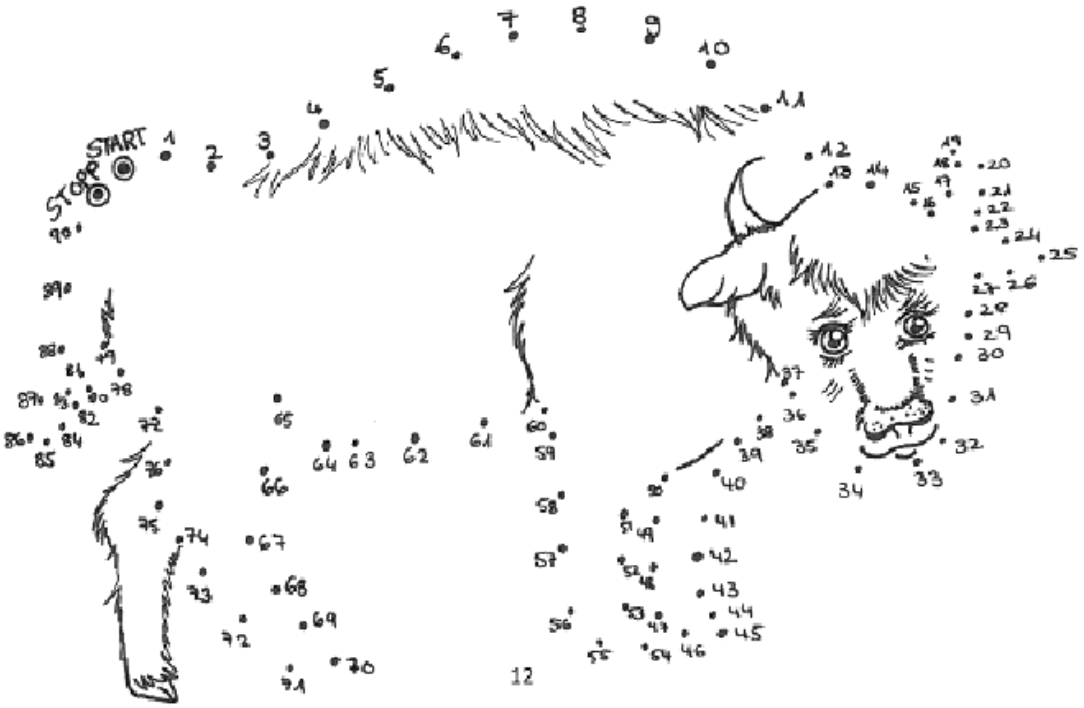
Da aufgrund der Explosion viele Gebiete und Böden stark verseucht sind, haben die weißrussischen Bauern in den betroffenen Regionen keine Möglichkeit, etwas anzubauen.
Bis heute gibt es Auswirkungen dieser Katastrophe und die ganze Welt leidet darunter.

Der Nationalpark

Dimitri zeigt mir heute den Nationalpark seines Landes. Er heißt Beresina-Nationalpark und liegt nördlich von Minsk. Er besteht zum größten Teil aus Wäldern, Sümpfen, Seen und Mooren.

Dimitri erzählt mir etwas über die Zwerg-Birke, eine Sumpfpflanze, die hier im Nationalpark wächst. Sie ist sehr selten und wird zudem auch Polar-Birke genannt. Die Zwerg-Birke ist nicht sehr hoch, nur etwa einen Meter.
Dann erklärt er mir, warum der Nationalpark so heißt. Er sagt, dass es einen Fluss gibt, der über 600 Kilometer lang ist und Beresina heißt. Dieser Fluss entspringt im Beresina-Nationalpark. Dieser Park ist ein sehr beliebtes Ziel für die Touristen, die nach Weißrussland kommen.
Im Beresina-Nationalpark leben allerlei wilde Tiere. Viele davon sind sogar vom Aussterben bedroht, wie Schwarzstörche oder die letzten überlebenden Wisente, eine Bisonart.
Es gibt aber noch viel mehr Tiere in den Wäldern zu sehen. Dimitri zählt Wölfe, Wildschweine, Hirsche, Biber und Elche auf.

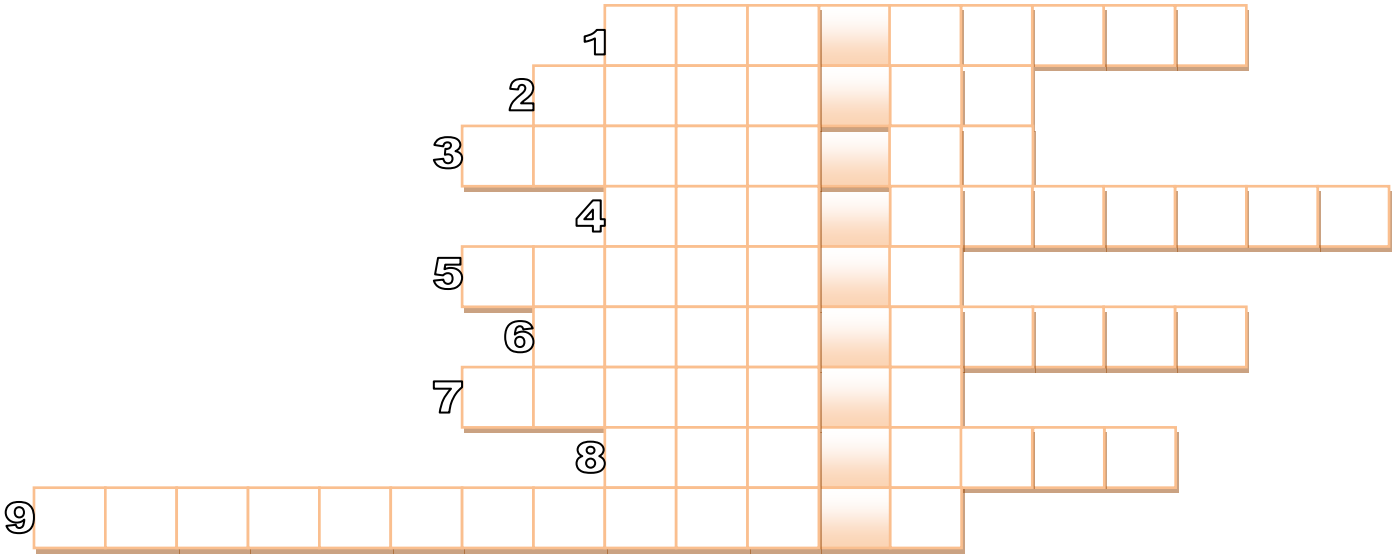
Aufgabe:
1) Male nach Zahlen! Zeichne von „Start“ bis „Stopp“, um zu sehen, wie ein Wisent aussieht!



Sport

Der beliebteste Sport in Russland ist _ _ _ _ _ _ _ _ _.
In der Weltrangliste steht die weißrussische Nationalmannschaft im _ _ _ _ _ _ _ _ _ auf Platz zehn.

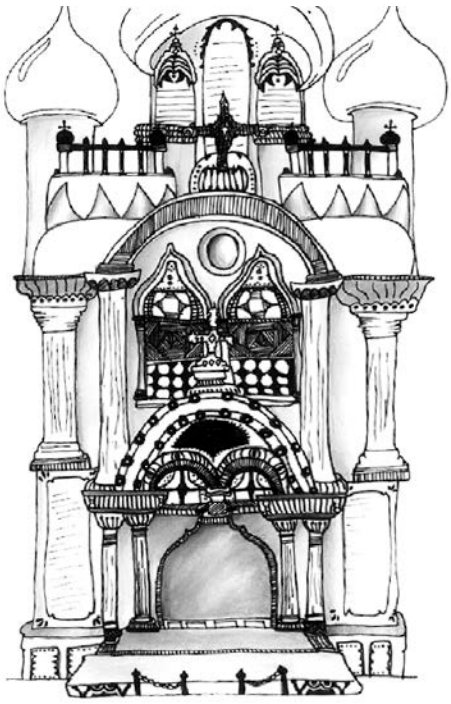
Willst du wissen, welches die beliebteste Sportart der Weißrussen ist? Dann löse das Kreuzworträtsel!



1) Weißrussland ist ein Staat in …
2) Die … grenzt an Weißrussland.
3) Der größte See in Weißrussland heißt …
4) 1986 war die große Katastrophe in …
5) Der … ist dort explodiert.
6) Eine weißrussische Spezialität (Suppe)
7) Eine weißrussische Spezialität aus Kartoffeln.
8) Der Name des Flusses, nach welchem auch den Nationalpark benannt ist
9) Der höchste Berg in Weißrussland

Religion

Dimitri und seine Mutter sind orthodoxe Christen. Fast 80 Prozent der Weißrussen sind russisch-orthodox. Zu den anderen 20 Prozent gehören vor allem römisch-katholische, protestantische, moslemische oder auch jüdische Menschen.



Aber was ist eigentlich „orthodox“?
Das Wort bedeutet „rechtgläubig“ oder „strenggläubig“. Der Ursprung des Wortes kommt aus dem alten Griechenland (= „die richtige Verehrung / die rechte Lehre Gottes“).

Die Gottesdienste finden in Kirchen statt, die in jedem Land anders gestaltet sind. Aber alle orthodoxen Kirchen sind innen mit vielen bunt- und goldgemalten Bildern von Heiligen und Geschichten aus der Bibel geschmückt.

Zur Kultur

Dimitris Mutter erzählt mir von der Epoche namens Kiewer Rus. Die Kiewer Rus wird auch Kiewer Russland genannt und war ein Großreich in der Zeit des Mittelalters mit Zentrum in Kiew, der Hauptstadt der Ukraine. Durch diese Epoche hat Weißrussland einige architektonische Denkmäler aufzuweisen, die man sich wirklich anschauen sollte.
Wir machen uns zu einem der populärsten und bedeutendsten Schlösser des Landes auf: das Schloss Mir, das in der gleichnamigen Stadt steht. Es stammt aus dem 16. Jahrhundert und zählt sogar zum Weltkulturerbe.
Interessant ist auch der Struve-Bogen, das ist eine geologische Steinformation, die über 2800 Kilometer lang ist. Die Radziwill Residenz, die ebenfalls dem Weltkulturerbe angehört. Fürst Mikołaj Czarny Radziwiłł ließ sie bauen. Er übersetzte auch die Bibel in die polnische Sprache.

Ich habe sehr viel über Weißrussland gelernt und werde viel Wissen auch mit nach Deutschland nehmen. Doch zuerst bin ich auch auf die anderen Länder gespannt, die wir besuchen werden. Jetzt muss ich mich aber erst einmal von Dimitri und seiner Mutter verabschieden. Es geht nämlich sofort weiter!

Aufgaben:

1) Male das Bild aus und klebe ein Foto von dir ein oder zeichne dein Gesicht in die Mitte. Dann haben wir eine schöne Erinnerung an unseren gemeinsamen Besuch in Weißrussland!

Finn, Dimitri &

_____

Auf Wiedersehen!

So, nun bin ich wieder in Deutschland. Ich danke dir dass du mich begleitet hast. Du warst von Anfang an dabei und jetzt bist du wieder mit mir nach Hause geflogen. Das finde ich echt stark!
Und wir beide wissen auch mehr von den Ländern, zu denen ein „Kinder-helfen-Kindern“-Paket verschickt wird und wie dringend notwendig solch ein Geschenk für die Kinder dort ist.
Wenn du es dieses Jahr es nicht geschafft hast ein Paket zu schicken, dann wirst du jedes Jahr die Möglichkeit haben, den Kindern eine Freude zu machen. Ich werde auf jeden Fall eins schicken!

Am Ende dieser Geschichte wirst du meine Freunde Mimi und Paul kennenlernen, die dir zeigen, was du in ein Paket legen darfst und wie einfach das verschickt werden kann.

Denk daran, diese Kinder brauchen wieder das Gefühl vom Glücklichsein. Du hast die Möglichkeit, einem Kind in dieser Welt ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern! Und vielleicht findet sich ja eine Möglichkeit, wie wir den Kindern auch noch außer dem Geschenk helfen können. Lass es und einfach wissen.

Ich hoffe sehr, du hast so viel gelernt wie ich und dass du auch so viel Spaß hattest!
Vielleicht sehen wir uns ja noch einmal! Bis dahin,

dein Finn!

Pack ein Paket!

Hallo! Wir sind Mimi und Paul und wir wollen heute zusammen mit dir ein „Kinder helfen Kindern“–Paket verpacken.
Alles, was wir dir vorstellen, darf in ein „Kinder helfen Kindern“-Paket mit eingepackt werden. Viel Spaß!

1. **Bastel- und Schulbedarf**

Ich liebe Basteln! Mit einer ***Kinderschere***, ***buntem Papier***, ***Klebstiften*** und viel Fantasie ist ein kleines Kunstwerk in kurzer Zeit erstellt! Die Kinder freuen sich auch sehr über alle möglichen ***Buntstifte,*** damit sie in ***Malblöcken*** kreativ sein können und ganz viele Bilder malen. Neben ***Spitzer***, ***Radiergummi***, ***Lineal*** und ***Kreide*** sind auch ***Hefte*** sehr wichtig für die Schule. Somit sind alle super ausgestattet und können sich auf den Unterricht freuen! Vielleicht kannst du auch ein selbstgemaltes Bild in dein Paket legen, um dem Kind ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

2. Spielsachen

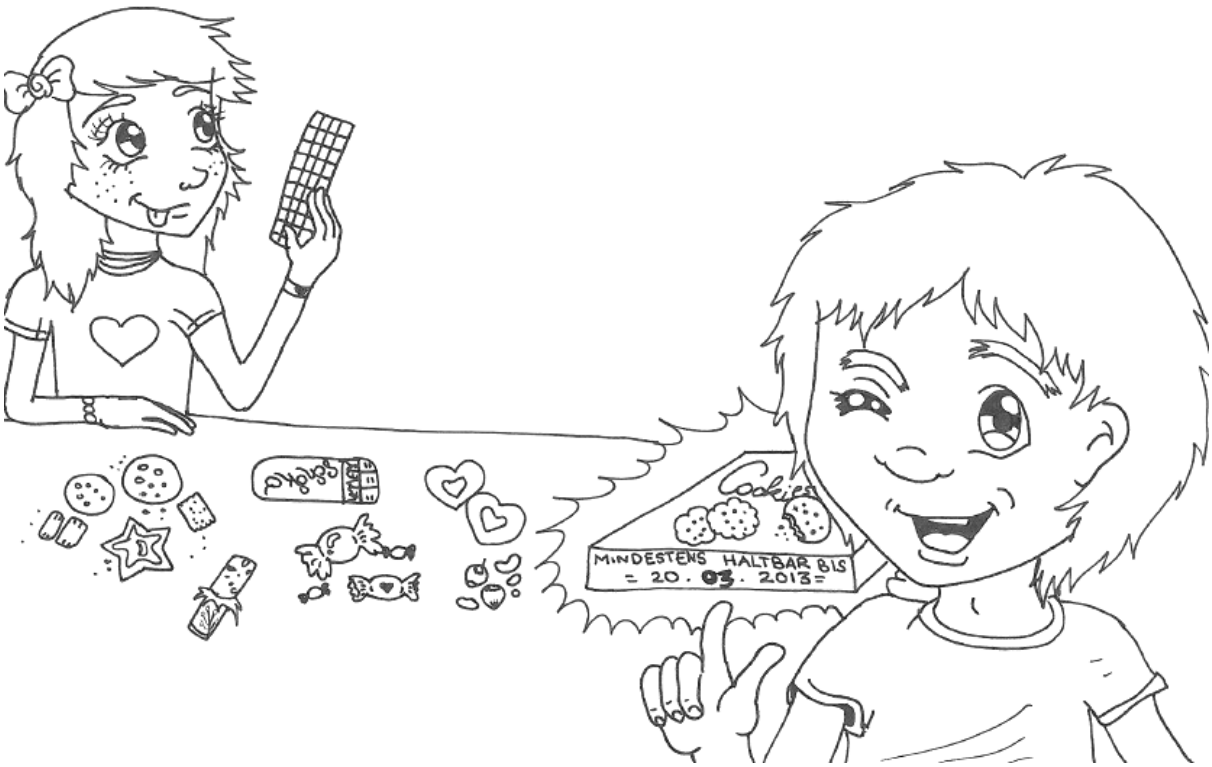
Ich kann am besten mit meinen ***Kuscheltieren*** einschlafen. Sie sind warm und flauschig und geben mir das Gefühl, dass ich nicht alleine bin. Ein ***Springseil*** ist ein wunderbares Spielzeug! Nicht nur für eine Person, sondern gleich für mehrere! Das ist ein toller Zeitvertreib, bei dem man sich auch ganz viel bewegt. Genauso wie ***Bälle***! Fußball macht sehr viel Spaß und die ganz jungen Kinder haben schon sehr viel Vergnügen, wenn man kleinere Bälle hin und her wirft. Wichtig sind auch ***Denkspiele*** und ***Memory-Karten***, damit die Kinder auch mit sehr viel Spaß etwas lernen können. Mit ***Knete***, ***Puzzle***, ***Spielzeugautos*** und ***Puppen*** kann man einen ganz schönen Tag verbringen und einfach nur Freude am Leben haben!

3. Süßigkeiten

Mmmh! Wie lecker das duftet! Mimi mag am liebsten Vollmilchschokolade und Paul mag Zartbitter. ***Schokolade*** schmeckt einfach wunderbar und macht jeden Menschen glücklich! ***Kekse*** knabbern, ***Bonbons*** lutschen oder einfach nur in einen gesunden ***Müsliriegel*** zu beißen bringt gute Laune!

Vor allem leckere ***Lebkuchenstücke*** oder eine ganze Tüte ***Nüsse*** machen satt und glücklich!

Falls Du einem Kind solch eine Freude bereiten willst, dann musst du jedoch streng auf das ***Mindesthaltbarkeitsdatum*** achten, das sollte bis März des Folgejahres sein, damit die Kinder ganz lange etwas von diesem äußerst köstlichen Geschenk haben. Dann schimpft nämlich der Zollbeamte nicht.

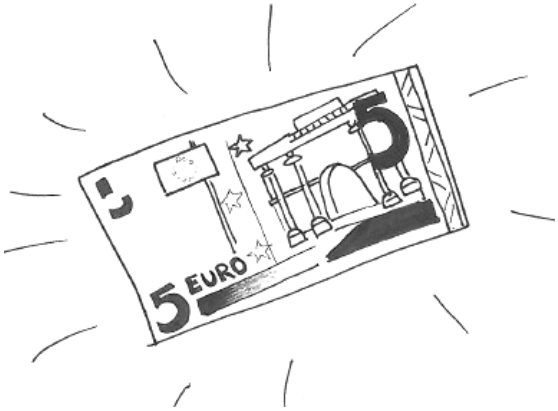


4. Wichtiges für die Schönheit

Am tollsten finde ich die bunten ***Haarspangen. J***edes Mädchen freut sich sehr über Haarspangen in jeder Farbe und jeder Form! Damit kann man super Frisuren machen! Um sich dann auch zu begutachten, ist ein ***kleiner Spiegel*** wichtig. ***Haarbürste*** oder einen ***Kamm*** brauch man, um die Haare in Form zu bringen. Für ein strahlendes Lächeln sorgt dann eine ***Zahnbürste***! Das macht Spaß und man sieht cool aus, also warum nicht? Ich habe so viele Haarspangen, viele gleich zweimal.

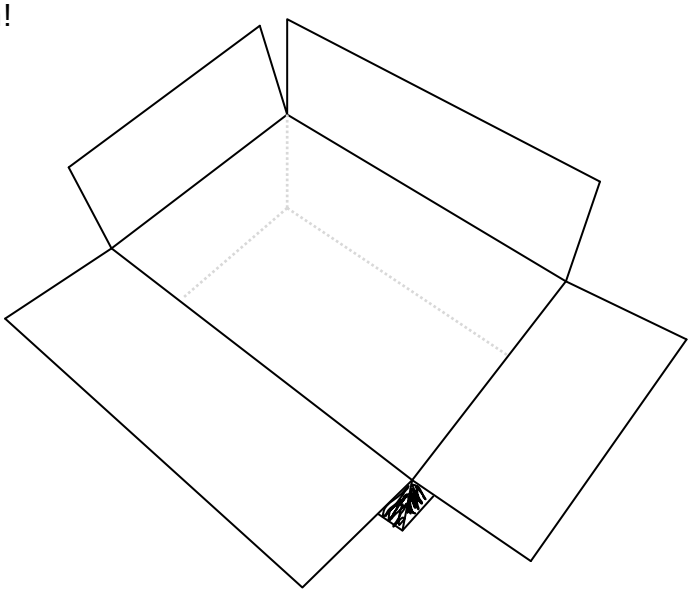
5. Wärmespender

Hier seht ihr unsere Freunde Lara und Mario, die ***Mützen***, ***Schals*** und ***Handschuhe*** mit in unser Paket gelegt haben! Ganz flauschige, warme und schöne Sachen, die ihre Eltern vorher gründlich noch gewaschen haben. Der Winter ist so eiskalt, dass solche Utensilien ganz wichtig für die Kinder sind. Auch ***Strumpfhosen*** und ***Socken*** sind ein ideales und vor allem praktisches Geschenk. Somit ist der kalte Wind gar nicht schlimm und es macht Spaß, im Schnee zu spielen!



Wisst ihr was? Wenn ihr noch ***5 Euro*** spendet, dann könnt ihr noch viel mehr helfen! Zuerst wird die lange Fahrt bis zum jeweiligen Land finanziert und dann kommen noch zusätzliche Geschenke dazu! Wie zum Beispiel ein Besuch beim Arzt, damit die Kinder gesund sind und sich die Medikamente leisten können, wenn welche gebraucht werden oder sogar eine schönere und besser gebaute Schule! Du kannst sogar schon ein paar glückliche Gesichter und solche Sanierungswunder, die wir durch eure Hilfe bewirken konnten, anschauen!

Einfach auf www.kinder-helfen-kindern.org gehen und rumstöbern.
Vielen Dank für deine Hilfe und deine Spende!

Wenn du magst, kannst du nun die Sachen in das leere Paket malen, die du verschicken würdest. Das ist eine gute Zusammenfassung, wenn du ein Paket für „Aktion Kinder helfen Kindern!“ erstellen möchtest.
Weißt du was ebenfalls willkommen ist? Die Sammelstellen nehmen auch ***Handtücher, Bettwäsche, Shampoo, Seife, Zahnpasta, Wärmflaschen*** und ***Creme*** an!
Na, wie wär’s? Packen macht Spaß und das Ergebnis hilft den Kindern sehr.

Mach mit!
Viel Spaß beim Zusammenstellen!
Mimi & Paul